

Inhalt

Vorwort. Von Rudolf LEEB, Susanne Claudine PILS und Thomas WINKELBAUER	7
I. Einführung: Forschungsstand, und Terminologie	11
Gegenreformation oder katholische Konfessionalisierung — Epoche(nbegriff) oder Fundamentalprozess der Frühen Neuzeit? Von Holger Th. GRAF	13
Perspektiven der Konfessionalisierungsforschung. Von Heinrich Richard SCHMIDT	28
Kommentar. Von Robert BIRELEY	38
II. Kommunikation der Gegenreformation	43
<i>Prudenza, zelo e talento</i> . Zu Aufgaben und Profil eines nachtridentinischen Nun- tius. Von Alexander KOLLER	45
Wofür und wogegen reden gegenreformatorische Prediger? Von Franz M. EYBL	60
Kommentar. Von István György TÖTH (t)	69
III. Frömmigkeitsformen und Wunderglaube	73
Arme-Seelen-Rettung in Preßburg, 1646/47. Mikrohistorie einer Massenhysterie. Von Petr MAXA	75
Zum Thema Wallfahrt: das Beispiel Böhmens im 17. Jahrhundert. Von Marie- Elizabeth DUCREUX	98
Heilsverkündigung durch Ordenspropaganda als gegenreformatorische Glaubens- manifestation. Von Elfriede GRABNER	109
Wunder in Enzyklopädie und Kalender. Zur Wirklichkeitskonfiguration barocker Wundererzählungen. Von Irmgard WIRTZ	119
Kommentar. Von Karl VOCELKA	134
IV. Religiöse Mentalitäten	139
Volkstümliche Reisebüros oder Werkzeuge obrigkeitlicher Disziplinierung? Die Laienbruderschaften der Barockzeit in den böhmischen und österreichischen Ländern. Von Thomas WINKELBAUER	141
Basisbewegung oder Instrument kirchlicher Domestizierung? Charakteristika und Dimensionen des neuzeitlichen Bruderschaftswesens im süddeutschen Raum. Von Rupert KLIEBER	161
„Zu Rom übergehen“. Konversion als Entscheidungshandlung und Handlungs- strategie. Ein Versuch. Von Jörg DEVENTER	168

V. Verfolgung und Widerstand	181
Widerstand und leidender Ungehorsam gegen die katholische Konfessionalisierung in den österreichischen Ländern. Von Rudolf LEEB.	183
Auf und davon. Die vergessene Massenflucht aus der Herrschaft Paternion (Kann-ten) und ihre Spätfolgen. Von Stephan STEINER.	202
<i>Und die kleinen Kinder von den Brüsten und Schössen ihrer Eltern gerissen werden.</i> Transmigrantenkinder zwischen Indoktrination und Propaganda. Von Ute KÜPERS-BRAUN.	213
VI. Emigration - Emigrantinnen.	231
Emigration aus den Habsburgerländern nach Mitteleuropa. Motive und soziale Konsequenzen. Von Alexander SCHUNKA.	233
Die mährische Emigration nach 1620. Von Tomáš KNOZ.	247
Kommentar. Von Werner Wilhelm SCHNABEL.	263
VII. Die Bedeutung der Gegenreformation für die Städte.	271
Die Gegenreformation in Wien. Formen und Folgen für die städtische Gesellschaft (1580-1660). Von Arthur STÖGMANN.	273
„Topographie der Gegenreformation“ oder „Austrian Urban Renaissance“? Von Andrea PÜHRINGER.	289
Kammergut und/oder eigener Stand? Landesfürstliche Städte und Märkte und der „Zugriff der Gegenreformation. Von Martin SCHEUTZ.	311
Kommentar. Von Herbert KNITTLER.	340
VIII. Regionalvergleiche.	345
Seelenheil und Staatsmacht: Merkmale der Gegenreformation in (Ober-)Ungarn. Von Eva KOWALSKÁ.	347
Die (Re-)Katholisierung lokaler Amtsträger in Böhmen: Konfession oder Disziplin? Von Josef HRDLÍČKA.	357
Die Gegenreformation in Oberösterreich: Stichwörter und Konzepte. Von Joseph F. PATROUCH.	367
Die Gegenreformation in der Steiermark (Innerösterreich). Von Regina PÖRTNER.	376
Besonderheiten von Reformation und katholischer Konfessionalisierung im Land unter der Enns. Von Gustav REINGRABNER.	386
Gegenreformation und Calvinismus in Frankreich. Von der staatlich garantierten Duldung zur Zwangskonversion. Von Martin DINGES.	396
Siglenverzeichnis.	407
Autorinnen und Autoren.	409
Orts- und Personenregister.	411

PPN: 25949755X

Titel: Staatsmacht und Seelenheil / Gegenreformation und Geheimprotestantismus in der Habsburgermonarchie ; hrsg. von Rudolf Leeb - Oldenbourg Wien 2007

ISBN: 3-486-58078-7; 10-7029-0546-4

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund